

Ab Ostern wieder zusätzliche Ferienangebote in Bayern - Piazzo: "Wieder erlebnisreiche Ferien in herausfordernden Zeiten"

MÜNCHEN. Auch 2022 gibt es in Bayern wieder zusätzliche Ferienangebote für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10. Damit wird das „Sonderprogramm Ferienangebote“ fortgesetzt, das der Bayerische Jugendring (BJR) im Auftrag des Kultusministeriums koordiniert. Das Sonderprogramm kommt den Interessen und Wünschen junger Menschen entgegen, die unter den Beschränkungen der Pandemie besonders gelitten und einen hohen Beitrag an Solidarität geleistet haben. Das Angebot reicht von Erlebnispädagogik über Umweltbildung bis hin zu sportlichen und kreativen Aktivitäten.

Kultusminister Michael Piazzo: „Es freut mich sehr, dass wir den jungen Menschen wieder ein facettenreiches Programm in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien 2022 anbieten können. Die Angebote sind speziell auf die Bedürfnisse junger Menschen ausgerichtet, denn in der herausfordernden Zeit der Pandemie ist es enorm wichtig, dass Kinder genauso wie ihre Eltern wieder möglichst unbeschwerte Ferien genießen können. Das Ferienprogramm ist Teil des Programms gemeinsam.Brücken.bauen und bietet reichlich Gelegenheit, um soziale Begegnungen zu ermöglichen, psychosoziale Belastungen abzubauen und damit pandemiebedingte Einschränkungen zu kompensieren. Die Kinder und Jugendlichen sollen aber auch ihre eigenen Fähigkeiten und Hobbys vertiefen und die Möglichkeit haben, entspannt neue Dinge auszuprobieren und dabei Gemeinschaft zu erleben.“

Mit der Förderung sollen zusätzliche Ferienangebote geschaffen werden, um die Kinder und Jugendlichen gerade in der unterrichtsfreien Zeit der Ferien zu unterstützen. Im vergangenen Jahr beteiligten sich rund 400 bayerische freie und öffentliche Träger. Sie stellten über die bestehenden Angebote der verbandlichen und kommunalen Jugendarbeit hinaus 24.000 zusätzliche Plätze in 2.000 Gruppen bereit.

„In den nächsten Tagen und Wochen stellen Träger ihre Angebote im BJR-Ferienportal ein. Ich bitte alle Eltern und Alleinerziehenden, mit ihren Kindern immer wieder reinzuschauen, eine wohnortnahe Aktivität auszuwählen und sich anzumelden“, erläutert BJR-Präsident Matthias Fack und dankt den Menschen, die dies oft in ehrenamtlicher Arbeit ermöglichen. „Die Jugendarbeit in Bayern wird ihr Möglichstes tun und erneut viele attraktive Themen aufsetzen, zusätzlich zu den ohnehin laufenden Ferienmaßnahmen. Mit dem Sonderprogramm können sich Kinder mit ihren Freunden treffen, Freizeit sinnvoll gestalten und gemeinsamen Interessen nachgehen“, so Fack weiter.

Im Fokus der Ferienangebote steht 2022 – wie auch schon 2021 – der soziale Aspekt des Miteinanders, der Begegnung und der Freizeitorientierung. Alle Angebote werden unter Berücksichtigung der geltenden Hygiene- und Gesundheitsschutzstandards durchgeführt.

Ab sofort können Träger ihre bestehenden und zusätzlich organisierten Angebote über das BJR-Ferienportal unter [www.ferienportal.bayern](http://www.ferienportal.bayern) auf der Online-Bayern-Karte eintragen. Zusätzliche Ferienangebote fördert der BJR auf Antrag mit bis zu 2.500 Euro pro Woche.

Bei Fragen zur Antragstellung können sich Träger an die BJR-Projekt Koordinatorinnen Theresa Leppert und Lea Sedlmayr unter [ferienportal@bjr.de](mailto:ferienportal@bjr.de) wenden oder diese telefonisch unter 089 514 58 16 erreichen (Montag, Mittwoch und Freitag von 11.00 bis 13.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr).

Informationen zum Sonderprogramm Ferienangebote unter: [www.ferienportal.bayern](http://www.ferienportal.bayern)